Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 27 (1909)

Heft: 159

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 159 XXVII. Jahrgang Bern, Donnerstag, 24. Juni 1909 Berne, Jeudi, 24 juin XXVIIme année № 159

Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester „ 3. Ausland: Zuschlag des Porto. Es kann nur bei der Post abonniert werden. Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: Suisse: un an fr. 6, 2e semestre „ 3. Etranger: Plus frais de port. On s'abonne exclusivement aux offices postaux. Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER. Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Genossenschafts-Liquidation. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften (Bilans de compagnies d'assurances). — Europäisch-Amerikanische Zucker-Statistik. — Le marché des soies de Yokohama. — Niederländisch-Indien.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

Der Gutschein der Ersparnisanstalt der Toggenburgerbank, Filiale Rorschach, Nr. 9942, von Fr. 930, lautend zugunsten von Fräulein Emma Bautz in St. Gallen, d. d. 27. Juni 1907, wird seit 27. März d. J. vermisst.

Laut Beschluss des Bezirksgerichtes Rorschach vom 17. Juni 1909 wird anmit der unbekannte Inhaber dieses Gutscheines im Sinne von Art. 850 u. ff. des Obligationenrechtes aufgefordert, denselben binnen der Frist von 3 Jahren, a dato der Publikation dem Tit. Bezirksgerichtspräsidium Rorschach vorzulegen, widrigenfalls dessen Amortisation ausgesprochen wird.

Rorschach, den 20. Juni 1909. (W: 77³)

Bezirksgerichtskanzlei Rorschach.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1909. 21. Juni. **Kraft- und Eisenessenzfabrik Winkler & Cie. A.-G.** in Russikon (S. H. A. B. Nr. 271 vom 31. Oktober 1908, pag. 1865). Die Aktionäre haben in der Generalversammlung vom 16. Januar 1909 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Nachdem der Verwaltungsrat seither die Liquidation durchgeführt hat, wird diese Firma nebst den Unterschriften von Christian Sulser, August Schnell, Jakob Honegger und Oscar Winkler hiermit gelöscht.

21. Juni. Unter der Firma **Kraft- & Eisenessenz-Fabrik Winkler & Co Russikon, Genossenschaft,** und mit Sitz in Russikon hat sich am 16. Januar 1909 eine Genossenschaft gebildet, welche die Erwerbung und den Fortbetrieb des Etablissements der aufgelösten Aktiengesellschaft gleicher Firma, sowie event. die Angliederung verwandter Geschäftszweige zum Zwecke hat. Mitglied der Genossenschaft ist jeder bisherige Aktionär der genannten Aktiengesellschaft, welcher der Genossenschaft unterschriftlich beigetreten ist und der Umwandlung der Aktien in Genossenschaftsanteile zu je Fr. 500 zugestimmt hat. Auch andere Personen können Genossenschafter werden durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes und Erwerbung mindestens eines Anteilscheines von Fr. 500. Vorbehältlich Art. 684, Abs. 1, O. R. kann jeder Genossenschafter zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Geschieht dies aber nicht in Verbindung mit der Uebertragung seiner Anteilscheine, so erlischt sein Anteilrecht am Genossenschaftsvermögen. An Stelle eines verstorbenen Genossenschafters treten dessen Erben in die Mitgliedschaft ein; mehrere Erben haben aber der Genossenschaft einen Vertreter zu bezeichnen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Bei Abschluss der Jahresrechnungen sind ausser den Vorschriften des Obligationenrechtes folgende Grundsätze zu beachten: Alle Reparaturen an Gebäuden und Mobiliar, alle Unkosten, Passivzinse, Gehalte, Vergütungen, Gratifikationen etc. sind vorerst zulasten des Betriebes zu buchen. Auf den Mobilien und Maschinen sind jährlich 10 %, auf den Immobilien mindestens 2 % abzuschreiben. Der sich ergebende Reingewinn wird wie folgt verteilt: 80 event. 90 % den Genossenschaftsanteilen, 5 % Tantième der Direktion, 5 % Tantième dem Vorstand und bis zu 10 % dem Reserve- oder Erneuerungsfonds, soweit die Generalversammlung solches beschliesst. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von mindestens 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand bezeichnet diejenigen Personen, welche die Genossenschaft nach aussen vertreten und die rechtsverbindliche Unterschrift führen, bezw. den Direktor. Der Vorstand besteht aus: August Schnell, in Unterterzen, Präsident, Christian Sulser, von Wartau, in Azmoos (St. Gallen), Vizepräsident, und Emil Homberger, von Mönchaltorf, im Pilgerhof-Rüti. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit einem weitern Mitgliede des Vorstandes kollektiv namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Als Direktor mit Einzelunterschrift ist gewählt: Oscar Winkler, von und in Russikon. Geschäftslokal: In Reben.

21. Juni. Die Firma **F. Dünnhaupt** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 199 vom 23. Mai 1902, pag. 793) verzeigt als Geschäftslokal: Bäckerstrasse 174, Zürich III.

21. Juni. Die Firma **K. Emde** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 242 vom 18. Juni 1903, pag. 965), Band, Seidenwaren, Sammet, Peluche und Vereinsartikel, ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

21. Juni. **Sennereigesellschaft Sonnenberg** in Egg (Aktiengesellschaft) (S. H. A. B. Nr. 59 vom 21. Februar 1901, pag. 233). An Stelle der bisherigen Vorstandsmitglieder Hermann Faust und Gottlieb Frei sind gewählt worden: Jakob Gattiker, von Meilen, im Sonnenberg-Egg, als Präsident, und Alfred Frei, von Oetwil a. See, auf Kreuzlen-Oetwil a. See, als Aktuar; dieselben führen für die Gesellschaft kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

21. Juni. **Allgemeiner Konsumverein Räterschen und Umgebung** in Räterschen-Elsau (S. H. A. B. Nr. 58 vom 10. März 1908, pag. 397). Rudolf Schmid ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Präsident gewählt: Jakob Reimann, von Schottikon, in Räterschen-Elsau. Derselbe, sowie der Verwalter-Kassier führen Einzel-Unterschrift.

21. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Kassewitz & Bodenheimer, vormals Julius Stern & Cie** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 61 vom 16. Februar 1906, pag. 241) — Gesellschafter: Wolf Kassewitz und Max Bodenheimer — hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **W. Kassewitz** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Wolf Kassewitz, von Schmieheim (Baden), in Zürich II. Engros-Geschäft in Sattler- und Polster-Materialien. Lintheschergasse 12.

21. Juni. Inhaber der Firma **J. H. Nauer-Rüegg** in Hinwil ist Jakob Heinrich Nauer-Rüegg, von Hadlikon-Hinwil, in Hinwil. Spezerei- und Kurzwaren. An der Ringwilerstrasse, zur alten Post.

21. Juni. Die Firma **C. Huber-Güttinger** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 50 vom 7. April 1883, pag. 381) — Herren-Konfektion — ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

21. Juni. Gottfried Weber und Hermann Weber, beide von Küsnacht, in Zürich I, haben unter der Firma **Gebrüder Weber** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1909 ihren Anfang nahm. Der Gesellschafter Gottfried Weber führt allein die rechtsverbindliche Unterschrift. Motoren und Motorwagenbau. Schützengasse 10 (Fabrik in Dübendorf).

21. Juni. Inhaber der Firma **Heinr. Zwald** in Horgen ist Heinrich Zwald, von und in Horgen. Kolonialwaren und Südfrüchte. Seestrasse, bei der Post.

21. Juni. Die Firma **H. Wegmann** in Meilen (S. H. A. B. Nr. 303 vom 9. Dezember 1907, pag. 2093) — Weinhandlung — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

21. Juni. Inhaberin der Firma **Wwe R. Muggli** in Zürich III ist Witwe Rosa Muggli, geb. Meyer, von Bäretswil, in Zürich III. Vertretung der Firma «Alfred de Hody in Saargemünd» in Waschmitteln. Erlachstrasse 35.

22. Juni. **Witwen- & Waisenkasse der Lehrerschaft des eidgenössischen Polytechnikums** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 145 vom 7. Juni 1907, pag. 1017). Prof. Franz Prasil und Prof. Franz Schüle sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten, deren Unterschriften sind erloschen. Als Stellvertreter des Vorsitzenden wurde das bisherige Vorstandsmitglied Prof. Maurice Decoppet gewählt und neu wurden in den Vorstand gewählt: Prof. Dr. Emil Bosshard, von und in Winterthur, und Prof. Kaspar Zwicky, von Mollis, in Zürich V. Der Vorsitzende oder der Stellvertreter führen kollektiv mit je einem der übrigen Vorstandsmitglieder rechtsverbindliche Unterschrift.

22. Juni. **Zürcher Kantonalbank, Filiale Winterthur** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 124 vom 18. Mai 1909, pag. 885). Der Bankrat hat als Verwalter dieser Filiale gewählt: Heinrich Ganz, von Freienstein, in Zürich V. Derselbe führt kollektiv je mit einem der übrigen zeichnungsberechtigten Beamten rechtsverbindliche Unterschrift für diese Filiale.

22. Juni. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schmassmann & Co** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 282 vom 12. November 1908, pag. 1935) ist der Gesellschafter Hans Müry-Hammesfahr per 1. Mai 1909 ausgetreten.

22. Juni. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Johann Wehrli & Cie** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 212 vom 24. August 1907, pag. 1490) sind die Gesellschafter Witwe Elise Wehrli-Wehrli und Dr. Hans Wehrli ausgetreten; es besteht die Gesellschaft nunmehr noch aus den Gesellschaftern: Johann Heinrich Wehrli in Zürich III und Johann Carl Wehrli in Zürich V.

22. Juni. Die Firma **Aug. Wenske** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 136 vom 28. Mai 1907, pag. 953) — Bau- und Möbelschreinerei — ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

22. Juni. In der Firma **K. Keller-Zellweger** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 178 vom 16. Juli 1907, pag. 1273) ist die Prokura des Jakob Keller-Zellweger erloschen. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Zwinglistrasse 40, Zürich III.

22. Juni. Die Firma **Hermann Koch** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 37 vom 30. Januar 1903, pag. 145 — Confiserie — wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1909. 22. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Richard Zwez & Co**, Verlagsanstalt, Steigerweg 22, Bern (S. H. A. B. Nr. 49 vom 1. März 1909, pag. 337) ist infolge Veräusserung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Kommandit-Aktiengesellschaft Vereinigte Verlags- u. Annoncen-Anstalt Eckel, Josky & Co in Bern».

22. Juni. Unter der Firma **Kommandit-Aktiengesellschaft Vereinigte Verlags- u. Annoncen-Anstalt Eckel, Josky & Co in Bern** hat sich in Bern eine Kommandit-Aktiengesellschaft gebildet, welche den Fortbetrieb der von der Firma «Richard Zwez & Co» in Bern bisher innegehabten Verlagsanstalt und der von der Firma «S. Josky & Co» in Kreuzlingen geführten Annoncen-Expedition zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 27. Mai 1909 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 65,000, eingeteilt in 130 Aktien à Fr. 500; dieselben lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt und gegenüber den Aktionären, soweit dieselben bekannt sind, durch briefliche Mitteilungen. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Paul Edmond Eckel, von Basel, wohnhaft Steigerweg

Nr. 22, in Bern, und Siegbert Josky, von Birnbaum, wohnhaft in Kreuzlingen. Dieselben vertreten die Gesellschaft nach aussen und führen jeder einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Steigerweg 22. Die neue Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Richard Zwez & Cie» in Bern.

22. Juni. Der Inhaber der Firma Gottl. Lüthi in Bern (S. H. A. B. Nr. 211 vom 21. Juli 1898, pag. 865) hat den Betrieb der Wirtschaft Beaulieu aufgegeben und betreibt nun das Kasino in Bern.

22. Juni. Der Inhaber der Firma Gottfried Büchler-Sommer in Bern (S. H. A. B. Nr. 278 vom 29. Juni 1906, pag. 1109) ändert die Firma ab in Confiserie Old India, G. Büchler-Sommer.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Châtel-St-Denis.

1909. 16 juin. Le chef de la maison **H. Leibzig,** à Châtel-St-Denis, est Henri-Gabriel ffeu Henri-Louis Leibzig, d'Estavayer-le-Lac, domicilié à Châtel-St-Denis. Genre de commerce: Imprimerie, papeterie, librairie, reliure. Bureaux: Avenue de la gare, à Châtel-St-Denis.

18 juin. Le chef de la maison **Joséphine Perroud,** à Châtel-St-Denis, est Joséphine-Madelaine Perroud, née Déglise, épouse d'Ignace, de et à Châtel-St-Denis. Genre de commerce: Epicerie, mercerie. Magasin et bureaux: Chemin de l'Eglise, à Châtel-St-Denis. La titulaire est munie du consentement de son mari.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1909. 22. Juni. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Spar- & Leihkasse des Bezirks Schleitheim** in Schleitheim (S. H. A. B. Nr. 265 vom 21. Juni 1906, pag. 1057) ist an Stelle des zurückgetretenen Präsidenten des Vorstandes, Johann Heusi, alt Gemeindepräsident, dessen Unterschrift erloschen ist, zum Präsidenten des Vorstandes gewählt worden: Gemeindepräsident Heinrich Stamm, von und in Schleitheim, welcher für obgenanntes Institut einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1909. 21. Juni. Die Firma **Josua Schweizer, Handlung,** in Degersheim (Konfektion, Tuch- Ellen- und Bettwaren, Manufaktur- und Spezereiwarenhandlung) (S. H. A. B. Nr. 109 vom 9. Mai 1891, pag. 446) ist infolge Ablebens des Inhabers und Verkauf des Geschäftes erloschen.

21. Juni. Inhaber der Firma **Max Nagler, Rest. Schäfle,** in Rorschach ist Max Nagler, von Zürich, in Rorschach. Natur des Geschäftes: Restauration. Geschäftslokal: Ankerstrasse Nr. 16.

21. Juni. Inhaber der Firma **W. Engler, Zimmermeister,** in Degersheim ist Walter Engler, von Urnäsch (Appenzell A.-Rh.), in Degersheim. Natur des Geschäftes: Mechanische Zimmerei und Schreinerei, Uebernahme ganzer Bauten. Geschäftslokal: Wolfhag Nr. 908.

21. Juni. Inhaber der Firma **Paul Gubser, Tuchhandlung im Feld,** in Degersheim, ist Paul Gubser, von Oberterzen, politische Gemeinde Quarten, in Degersheim. Natur des Geschäftes: Tuch und Manufakturen. Geschäftslokal: Im Feld.

21. Juni. Verein **Schützengesellschaft Wilhelm Tell St. Gallen** (S. H. A. B. Nr. 163 vom 27. Juni 1908, pag. 1175), mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in St. Georgen, politische Gemeinde Tablat. Präsident ist Johannes Schefer, von Teufen (Appenzell A.-Rh.), in St. Georgen; Vizepräsident: Ernst Burkhard, von Weinfelden (Thurgau), in St. Gallen; Kassier: August Keller, von Dettighofen (Thurgau), in Lachen-Vonwil, politische Gemeinde Straubenzell; Aktuar: Emil Bötschi, von Buchwil-Neukirch (Thurgau), in St. Gallen; Korrespondent: Richard Näpfer, von Weiach (Zürich), in St. Gallen. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Vizepräsidenten oder dem Kassier oder dem Aktuar oder dem Korrespondenten.

21. Juni. **Schweiz. Verband für Jugenderziehung & Volkswohlfahrt,** Verein, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 69 vom 22. Februar 1906, pag. 273, und Nr. 84 vom 4. April 1908, pag. 591). Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen zurzeit nur die zwei Mitglieder Georg Schmid, als Präsident, und Christian Hitz, als Kassier und Vertrauensmitglied, beide in St. Gallen, je einzeln.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1909. 21. Juni. La ditta **Annoni Ernesto,** a Roveredo (F. u. s. di c. del 17 luglio 1883), ha cambiato il genere del suo commercio in «prestino e negozio di generi diversi».

21. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Hôtelgesellschaft Hôtel Belvedère** in St. Moritz (S. H. A. B. vom 20. April 1900 und Nr. 465 vom 9. Dezember 1904, pag. 1858) hat in den Generalversammlungen vom 18. Mai 1907 und vom 8. März 1909 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Das Aktienkapital beträgt Fr. 400,000 (vierhunderttausend Franken), eingeteilt in 400 Aktien von je Fr. 1000, welche auf den Namen lauten. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus 3—5 Mitgliedern und 3 Suppleanten. Der Präsident des Verwaltungsrates vertritt in dessen Namen die Gesellschaft nach aussen. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert gebieben.

21. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Rutz & Landolt» in Tamins, Bauunternehmung (S. H. A. B. Nr. 229 vom 12. September 1908, pag. 1591), hat sich aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **Rutz & Landolt in Liq.** durch den bisherigen Gesellschafter Joseph Landolt, zurzeit in Wiesen wohnhaft, besorgt.

22. Juni. **Actiengesellschaft Drahtseilbahn Muottas-Muraigl bei Samaden,** mit Sitz in Samaden (S, H. A. B. Nr. 54 vom 10. Februar 1905, pag. 213). Der bisherige Prokurist Fritz Kellerhals ist von nun an berechtigt, kollektiv mit einem Ausschussmitgliede rechtsverbindlich für die Gesellschaft zu zeichnen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1909. 21. Juni. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Neuburger & Co.** in Baden (S. H. A. B. Nr. 209 vom 24. Juli 1896, pag. 864, und Nr. 224 vom 10. August 1896, pag. 923) ist die Kommanditärin Wwe. Therese Neuburger ausgetreten und damit deren Einlage von Fr. 5000 erloschen. An deren Stelle ist als Kommanditärin eingetreten: Martha Neuburger, geb. Groener, von Winterthur, in Baden, mit einer Einlage von Fr. 1000 (tausend Franken).

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio d'Acquarossa.

1909. 22 giugno. Sotto la denominazione di **Società per l'Acquedotto di Corzoneso,** esiste in Corzoneso una associazione che ha per iscopo di somministrare alle frazioni denominate Corzoneso e Borina, eventualmente anche ad altre località del comune di Corzoneso, l'acqua potabile derivandola dalla sorgente di Puglieda in territorio di Corzoneso, e occorrendo, da altre sorgenti montane. Lo statuto porta la data del 15 agosto 1907. La durata della associazione è indeterminata. L'entrata nella società alla costituzione è condizionata al pagamento di fr. 300 ed alla firma dello statuto. Chi intende entrare dopo l'avvenuta costituzione deve farne domanda scritta alla direzione che la sottopone col proprio preavviso alla assemblea per la decisione. La ammissione non avrà effetto se non quando il nuovo socio avrà versato alla cassa sociale la somma di fr. 300, più una tassa d'entrata il cui ammontare sarà fissato dall' assemblea in proporzione al diritto d'ogni socio sul fondo di riserva. Potrà inoltre dall' assemblea essere stabilita un' annua contribuzione a corrispondersi da ciascun socio. Si perde la qualità di associato col recesso volontario, col fallimento o pignoramento infruttuoso, coll' esclusione pronunciata dal giudice a mente dell' art. 685 C. O. Il recesso volontario non potrà aver luogo che alla fine dell' esercizio annuale, e dietro preavviso di almeno tre mesi. In caso di morte di un associato subentreranno a lui nella associazione gli eredi. Chi perde la qualità di socio perde altresì ogni diritto alla sostanza sociale. L'attivo sociale risponde da solo per le obbligazioni della associazione; i soci non hanno alcuna risponsabilità personale. Organi dell' associazione sono: a. l'assemblea sociale;. b. la direzione; c. l'ufficio di revisione o controllo. La direzione è composta di tre membri, cioè di un presidente, di un vice-presidente et di un segretario con due supplenti. Rimangono in carica quattro anni e sono sempre rieleggibili. Tutti e tre i membri della direzione hanno la firma sociale; due di queste firme collettivamente obbligano la società. Gli utili risultanti dopo prelevate tutte le spese ed i carichi di ogni genere saranno applicati come segue: a. fino a che esisteranno debiti gli utili saranno intieramente devoluti alla loro ammortizzazione; b. estinte le passività saranno posti a credito di un fondo di riserva in previsione delle spese di manutenzione, di rinnovamento dell' impianto ed altre spese importanti; c. quando il fondo di riserva raggiunga la somma di fr. 5000 resterà sospeso ogni versamento allo stesso, e gli utili netti saranno ripartiti a parte eguali fra i soci. Per il primo quadriennio, la direzione è nominata nelle persone dei: Francesco Fontana, presidente; Davide Bozzini, vice-presidente; Nazzaro Nodiroli, segretario; supplenti sono stati eletti Giuseppe Bozzini, fu Domenico, e Giovanni Nodiroli, fu Modesto. Membri e supplenti tutti di Corzoneso quivi domiciliati.

Ufficio di Mendrisio.

22 giugno. La società anonima **Società Anonima Miniere Scisti Bituminosi Meride,** con sede in Meride, ha nella sua assemblea generale del 23 marzo 1909, riveduto i propri statuti apportandovi le seguenti modificazioni ai fatti già pubblicati (sul F. u. s. di c. del 30 marzo 1908, nº 79, pag. 550). Alla ragione sociale primitiva è aggiunta la parola «Besano» per cui la nuova denominazione della ragione sociale resta come segue: **Società Anonima Miniere Scisti Bituminosi di Meride e Besano.** Gli altri punti della pubblicazione del 30 marzo 1908, non subirono alcuna modificazione.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson.

1909. 22 juin. Le chef de la maison **J. Rossi-Vogt,** à Grandson, est Jean Rossi allié Vogt, de San Lazzaro, province de Plaisance (Italie), domicilié à Grandson. Genre de commerce: Photographe.

Bureau de Vevey.

22 juin. La raison **M. Rossiaud,** à Montreux, teinturerie (F. o. s. du c. du 28 décembre 1903, nº 476, page 1903), est radiée, ensuite de la reprise du commerce par la maison «Rossiaud frères», à Montreux (Le Châtelard).

22 juin. Marc et Louis, fils de François Rossiaud, de Veigy-Fouceney (Hte Savoie), les deux domiciliés à Montreux (Le Châtelard), ont constitué, sous la raison sociale **Rossiaud frères,** une société en nom collectif, dont le siège est à Montreux (Le Châtelard), et qui commencera le 1er septembre 1909. Genre de commerce: Teinturerie Parisienne et Grande Teinturerie de Vevey-Montreux. Ateliers et bureau: à Vevey, Avenue du Mont-Pélerin. Magasins: à Vevey, Rue du Lac, nº 20, et à Montreux, Grand' Rue, nº 5, et sous le Montreux Palace.

Bureau d'Yverdon.

22 juin. La raison **J. Lavanchy (succr de M. Santenac),** à Yverdon, épicerie (F. o. s. du c. du 10 juin 1901, page 825), est radiée pour cause de cessation de commerce.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice.

1909. 22 juin. Sous la dénomination de **La Concordia,** à Saxon, il y est fondé une société, en vertu du titre 28 du code fédéral des obligations, qui a son siège à Saxon et pour but de cultiver la musique instrumentale et d'en propager le goût. Les statuts portent la date du 27 février 1909; la société a une durée illimitée. La société se compose de membres actifs et de membres honoraires. Les membres actifs comprennent les exécutants et les élèves aspirants qui paient tous une contribution mensuelle de 50 cts. Les membres honoraires paient une cotisation annuelle de 3 francs. Les exécutants peuvent se retirer de la société à quarante-cinq ans révolus. Les organes de la société sont: a. l'assemblée générale des sociétaires: b. le comité, composé de cinq membres; c. le chef-directeur et le sous-directeur d. les vérificateurs des comptes. Le sociétaire exécutant nouvellement reçu paiera une finance d'entrée de cinq francs ou fournira un instrument reconnu par le comité. En cas de dissolution de la société, tous ses avoirs soit: valeurs, instruments, matériel, devront être affectés à un but philanthropique. Les publications de la société sont faites dans le Bulletin officiel du Valais. La signature sociale appartient au président du comité: Féréol Defago, et au secrétaire: Ernest Fellay, qui signent collectivement; tous deux sont domiciliés à Saxon.

22 juin. Sous la dénomination de **Laiterie de la Croix,** il a été fondé une société anonyme avec siège à la Croix-Martigny et pour but la vente du lait et la fabrication du fromage et du beurre. Les statuts portent la date du 14 février 1909. La durée de l'association est illimitée. Le capital social est de trois mille francs (fr. 3000), divisé en cinquante actions (50) de soixante francs chacune. Ces actions nominatives sont entièrement souscrites et libérées. La laiterie est administrée par un comité de trois membres, un président, un secrétaire et un membre. La durée de ces fonctions est d'une année. Les publications de l'association sont valablement faites par deux insertions dans le Bulletin officiel du Valais et opposables aux actionnaires. Les signatures collectives du président et du secrétaire engagent l'association. Le président est Jean-Pierre Moret et le secrétaire: Joseph Saudan, tous deux à la Croix.

Genf — Genève — Ginevra

1909. 21 juin. Dans sa séance du 17 février 1909, le comité de direction de la **Société de Prévoyance de l'Eglise réformée évangélique,** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 30 avril 1907, page 767), a nommé Eugène Choisy, domicilié à Genève, comme trésorier, en remplacement d'Edouard Naville, démissionnaire.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 25749. — 21. Juni 1909, 6 Uhr.

Hediger Söhne, Fabrikanten und Kaufleute,
Reinach (Aargau, Schweiz).

Zigarren und Tabakfabrikate jeder Art.

N° 25750. — 19 juin 1909, 10 h.

Achille Hirsch & fils, Vigilant Watch Manufactory,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis; fournitures d'horlogerie et tous articles d'horlogerie et de bijouterie.
(Transmission et extension d'emploi du n° 11565 d'Achille Hirsch, Vigilant Watch Manufactory.)

AUTO

N° 25751. — 21 juin 1909, 8 h.

Lipp & Cie, négociants,
Fribourg (Suisse).

Cafés torréfiés.

Nr. 25752. — 22. Juni 1909, 8 Uhr.

Badische Anilin- & Soda-Fabrik,
Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland).

Farbstoffe, einschliesslich Indigo und Indigopräparate; zur Farbenfabrikation dienende Derivate der Teerkohlenwasserstoffe; Mineralsäuren, Alkalien und Alkalisalze; Chlor; Chromsäure, Chromate und Chromoxydsalze; Beizen und Chemikalien für die Färherei, für Aetzzwecke und für den Zeugdruck; pharmazeutische Präparate; chemische Präparate für photographische Zwecke; Riechstoffe.

Palatinit

Nr. 25753. — 22. Juni 1909, 8 Uhr.

Badische Anilin- & Soda-Fabrik,
Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland).

Farbstoffe, Farben, einschliesslich Indigo und Indigopräparate, chemische Produkte für wissenschaftliche und photographische Zwecke, mineralische Rohprodukte, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Beizen, Lacke, Firnisse, Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Düngemittel, Farbzusätze zur Wäsche, Fleckenentfernungsmittel.

Ludigol

Nr. 25754. — 22. Juni 1909, 8 Uhr.

Badische Anilin- & Soda-Fabrik,
Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland).

Farbstoffe, Farben, einschliesslich Indigo und Indigopräparate, chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, mineralische Rohprodukte, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Beizen, Lacke, Firnisse, Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Wärmeschutz- und Isoliermittel, Düngemittel, Bleichmittel, Farbzusätze zur Wäsche, kosmetische Mittel, Fleckenentfernungsmittel.

Fuscamin

Nr. 25755. — 22. Juni 1909, 8 Uhr.

Badische Anilin- & Soda-Fabrik,
Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland).

Farbstoffe, Farben, einschliesslich Indigo und Indigopräparate, mineralische Rohprodukte, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Firnisse, Wärmeschutz- und Isoliermittel, Düngemittel, Farbzusätze zur Wäsche, Riechstoffe, Parfümerien, kosmetische Mittel.

Tuscalin

Nr. 25756. — 22. Juni 1909, 8 Uhr.

Badische Anilin- & Soda-Fabrik,
Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland).

Teerfarbstoffe.

Eglantin

Genossenschaft „Eigen-Heim" in Liquid.

Bureau: Sihlhofstrasse Nr. 6, Zürich I

Gläubiger-Aufruf

Die Liquidation schreitet ihrem Ende entgegen, so dass nach Ablauf der gesetzlichen Frist die Verteilung stattfinden kann.

Gemäss gesetzlicher Vorschrift werden diejenigen Personen, die einen Anspruch an die Genossenschaft zu stellen haben, aufgefordert, ihre Forderung innerhalb dieser Frist dem Unterzeichneten schriftlich anzumelden. Versäumnis der Anmeldung hätte Ausschluss vom Liquidationsergebnisse und Verlust der Forderung zur Folge. (V. 44²)

Zürich I, den 24. Juni 1909.

Genossenschaft „Eigen-Heim" in Liquid.,
Der Verwalter:
J. Beringer.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

Bilanz per 31. Dezember 1908

Aktiva

Fr.	Ct.	
4,000,000	—	Obligationen der Aktionäre.
15,551	12	Kassa-Bestand.
1,641,749	30	Wertschriften.
13,662	20	Ratazinsen auf Wertschriften per 31. Dezember 1908.
852,538	94	Guthaben bei Banken und Bankiers.
500,315	60	Ausstände bei Agenturen und Versicherten.
2,327,896	23	Guthaben bei Mit- und Rückversicherern.
210,000	—	Immobilien-Conto. (B. 51)
9,561,713	39	

Passiva

		Fr.	Ct.
Aktien-Kapital		5,000,000	—
Gewinn-Reservefonds vom 31. Dezember 1907	Fr. 240,687. 80		
Jahreszins pro 1908 à 4 %	» 9,627. 50		
Einlage pro 1908	» 42,213. 45	292,528	75
Beamten-Unterstützungsfonds		20,000	—
Diverse Kreditoren		50,742	28
Dividenden-Conto: Dividende pro 1908		80,000	—
Tantième des Verwaltungsrates		6,603	—
Schaden-Reserve		1,718,847	33
Prämien-Reserve		2,387,325	67
Vortrag auf neue Rechnung		5,666	36
		9,561,713	39

Basel, den 26. Mai 1909.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr Ed. Sulzer-Ziegler.** Der Direktor: **R. Panten.**

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich

Hauptgeschäft

Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1908

Aktiva

Fr.	Ct.	
—	—	Wechsel von Garanten.
3,965,000	—	Grundbesitz.
68,326,299	49	Hypotheken.
408,400	—	Darlehen auf Wertpapiere.
		Wertpapiere:
		Fr. 12,065,815. 10. 1) Wertpapiere überhaupt.
		» 695,498. 20. 2) Verfangenes Gut.
12,791,788	38	» 30,475. 08. 3) Nutzniessungen.
5,009,726	75	Vorauszahlungen und Darlehen auf Policen.
—	—	Bankakzepte und kurzfällige Obligationen.
		Guthaben:
		Fr. 935,447. 47. 1) Bei Bankhäusern.
987,930	32	» 52,482. 85. 2) Bei andern Versicherungsunternehm.
473,492	79	Gestundete Prämien.
1,052,728	35	Rückständige Zinsen und Mieten, inkl. Marchzinsen.
		Ausstände bei Generalagenten:
		Fr. 114,852. 39. 1) Aus dem Geschäftsjahre.
114,852	39	» — — 2) Aus früheren Jahren.
216,229	46	Barer Kassenbestand.
—	—	Inventar und Drucksachen.
—	—	Kautionsdarlehen an versicherte Beamte.
7,288,447	07	Sonstige Aktiva. (B. 48)
100,634,895	—	

Passiva

		Fr.	Ct.
Garantie-Kapital		—	—
Reservefonds:			
1) Bestand am Schlusse des Vorjahres	Fr. 585,536. 47		
2) Abnahme im Geschäftsjahr	» 103,758. 73	481,777	74
Prämienreserve (Deckungskapital) für:			
1) Kapitalversicher. auf d. Todesfall	Fr. 52,352,745. —		
2) » » d. Lebensfall	» 1,675,985. —		
3) Rentenversicherungen	» 20,583,356. —		
4) Sonstige Versicherungen	» 33,999. —	74,646,085	—
Prämienüberträge für:			
1) Kapitalversicher. auf d. Todesfall	Fr. 2,777,059. 73		
2) » » d. Lebensfall	» 108,260. 07		
3) Rentenversicherungen	» 8,553. 97		
4) Sonstige Versicherungen	» 9,063. 34	2,902,937	11
Reserve für schwebende Versicherungsfälle:			
1) Beim Prämienreservefonds aufbewahrt	Fr. 158,345. 50		
2) Sonstige Bestandteile	» — —	158,345	50
Ueberschussfonds der Mitglieder		10,799,607	27
Sonstige Reserven und zwar:			
1) Prämienreserve d. Rückversicher.	Fr. 6,779,971. —		
2) Rentenüberträge	» 927,389. 05		
3) Verwaltungskostenreserve	» 398,157. —		
4) Verwaltungskostenüberträge	» 13,186. 79		
5) Extrareserve für Vereinsversicherungen	» 19,245. —		
6) Extrareserve für sonstige Versicherungen	» 85,755. —		
7) Extrareserve für anormale Risiken	» 184,907. —		
8) Nicht erhob. Rückkaufssummen	» 118,447. 10		
9) Kriegsreserve	» 154,716. 55		
10) Gebäude-Erneuerungsfonds	» 81,355. 45		
11) Rückversicherungsanteil an gestundeten und ausstehenden Prämien	» 17,961. 84		
12) Sparkasse	» 392,183. 70	9,173,275	48
Guthaben anderer Versicherungsunternehmungen		—	—
Barkautionen		37,324	75
Sonstige Passiva und zwar:			
1) Passiv-Ratazinse	Fr. 36,845. 25		
2) Depositen	» 245,204. 60		
3) Vorausbezahlte Prämien	» 5,634. 71		
4) Guthaben von Agenten	» 12,475. 67		
5) Verschiedenes	» 6,988. 63	307,148	86
Ueberschuss		2,128,393	29
		100,634,895	—

Zürich, den 26. April 1909.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt:

G. Schaertlin. Usteri.

Der in die Bilanz eingestellte Prämienreservefonds ist, entsprechend den vom schweizerischen Bundesrat genehmigten technischen Rechnungsgrundlagen, richtig berechnet worden.

Der I. Mathematiker der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt:

C. Kihm.

Die Uebereinstimmung der Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bilanz mit den Büchern der Anstalt bescheinigt

Zürich, den 8. Mai 1909.

Die Revisionskommission:

v. Salis. O. Müller. J. Rinderknecht.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich

Volksversicherung

Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1908

Aktiva

Fr.	Ct.	
4,620,673	—	Hypotheken.
17,500	—	Wertschriften.
217,463	70	Darlehen auf Policen.
87,633	05	Rückständige Zinsen, inkl. Marchzinsen.
2,778	83	Barer Kassenbestand.
—	—	Inventar und Drucksachen.
2,202	08	Sonstige Aktiva. (B. 49)
4,948,250	66	

Passiva

		Fr.	Ct.
Reservefonds:			
1) Bestand am Schlusse des Vorjahres	Fr. 33,000. —		
2) Abnahme im Geschäftsjahre	» 446. —	32,554	—
Prämienreserve (Deckungskapital) f. Kapitalversicherungen auf den Todesfall		3,735,549	—
Reserve für schwebende Versicherungsfälle:			
1) Beim Prämienreservefonds aufbewahrt	Fr. 1,289.15		
2) Sonstige Bestandteile	» — —	1,289	15
Ueberschussfonds der mit Anteil am Ueberschuss Versicherten		742,745	17
Sonstige Reserven und zwar:			
1) Nicht erhobene Rückkaufssummen	Fr. 8,443. 40		
2) Kriegsreserve	» 1,935. 12		
3) Hülfsfonds	» 4,257. 36	14,635	88
Sonstige Passiva und zwar:			
1) Passiv-Ratazinse	Fr. 165. 10		
2) Vorausbezahlte Prämien	» 5,289. 05		
3) Schuld an das Hauptgeschäft	» 26,369. 85		
4) Verschiedenes	» 11. 80	31,835	80
Ueberschuss		389,641	66
		4,948,250	66

Zürich, den 26. April 1909.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt:

G. Schaertlin. Usteri.

Der in die Bilanz eingestellte Prämienreservefonds ist entsprechend den vom schweizerischen Bundesrat genehmigten technischen Rechnungsgrundlagen richtig berechnet worden.

Der I. Mathematiker der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt:

C. Kihm.

Die Uebereinstimmung der Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bilanz mit den Büchern der Abteilung Volksversicherung bescheinigt

Zürich, den 8. Mai 1909.

Die Revisionskommission:

v. Salis. O. Müller. J. Rinderknecht.

Nord-Deutsche Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg

Bilanz am 31. Dezember 1908

Aktiva

Mk.	Pf.	
7,500,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.
1,787,565	29	Rückstände der Versicherten (später fällige Prämien).
1,649,352	27	Ausstände bei General-Agenten bezw. Agenten.
581,991	85	Guthaben bei Banken.
1,197,972	68	Guthaben bei anderen Versicherungs-Unternehmungen.
775,674	25	Guthaben bei Versicherten.
106,723	63	Im folgenden Jahre fällige Zinsen, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen.
23,370	84	Kassenbestand.
1,862,000	—	Hypotheken und Grundschulden.
5,757,959	52	Wertpapiere.
143,450	—	Beteiligung bei andern Versicherungs-Unternehmungen.
17,000	—	Darlehen auf Wertpapiere etc.
216,127	48	Wechsel.
2,461,927	47	Grundbesitz.
1,122,235	99	Kautionen in Wertpapieren und bar. (B. 46)
25,203,351	27	

Passiva

		Mk.	Pf.
Aktien-Kapital		10,000,000	—
Ueberträge auf das nächste Jahr für noch nicht verdiente Prämien (Prämienüberträge):			
a. Transport-Versicherung	Mk. 2,471,965.60		
b. Feuer-Versicherung	» 1,774,394.42		
c. andere Branchen	» 121,208.37	4,367,568	39
Für angemeldete, aber noch nicht bezahlte Schäden (Schadenreserve):			
a. Transport-Versicherung	Mk. 2,459,376.63		
b. Feuer-Versicherung	» 902,077.—		
c. andere Branchen	» 28,138.86	3,389,592	49
Hypotheken und Grundschulden auf dem Grundbesitz (vom Schuldner bei Lebzeiten des Gläubigers nicht zu kündigen)		181,000	—
Kautionen in Wertpapieren		1,105,848	49
Diverse Kreditoren		3,685,018	93
Courtage bezw. Provisionen		135,337	55
Kosten		18,313	65
Beamten-Unterstützungsfonds		113,746	71
Reservefonds		1,446,925	06
Spezialreserven		160,000	—
Gewinn		700,000	—
Verteilung des Reingewinnes:			
An den Reservefonds (§ 262 des H.G.B.)	Mk. 134,000.—		
An die Aktionäre 12% auf den Einschuss von Mk. 2,500,000	» 300,000.—		
Tantièmen an Aufsichtsrat und Vorstand	» 133,040.—		
Beamten-Unterstützungsfonds	» 14,800.—		
Spezial-Reservefonds	» 100,000.—		
Vortrag auf neue Rechnung	» 18,160.—		
		25,203,351	27

Hamburg, den 7. Mai 1909.

Revidiert und mit den Büchern übereinstimmend befunden.

Die Revisoren:

Johs. Dittmer. C. Miehlmann. C. Friedrich Heise.

Nord-Deutsche Versicherungs-Gesellschaft.

Der Aufsichtsrat: **Ludwig Sanders,** Vorsitzender.

Der Vorstand: **Arthur Duncker,** Vorsitzender. **J. Baesecke, Joh. W. Duncker, W. Hane,** Direktoren.

RHENANIA, Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Köln am Rhein

Bilanz am 31. Dezember 1908

Aktiva

Mk.	Pf.	
2,400,000	—	1) Wechsel der Aktionäre.
160,000	—	2) Grundbesitz.
3,434,000	—	3) Hypotheken.
1,571,872	50	4) Wertpapiere: Mk. 1,120,016.50 *a.* Mündelsichere Wertpapiere. » 451,856.— *b.* Pfandbriefe deutscher Hypotheken-Aktien-Gesellschaften etc.
—	—	5) Reichsbankfähige Wechsel.
821,115	03	6) Guthaben: Mk. 662,259.75 *a.* Bei Bankhäusern. » 158,855.28 *b.* Bei andern Versicherungs-Gesellschaften.
28,489	78	7) Rückständige Zinsen.
673,736	24	8) Ausstände bei Generalagenten und Agenten: Mk. 665,765.11 *a.* Aus dem Geschäftsjahre. » 7,971.13 *b.* Aus früheren Jahren.
13,333	81	9) Barer Kassenbestand.
—	—	10) Inventar und Drucksachen, voll abgeschrieben, resp. in Ausgabe gesetzt. (B. 50)
9,102,547	36	

Passiva

		Mk.	Pf.
1) Aktienkapital		3,000,000	—
2) Reservefonds		300,000	—
3) Sonstige Reserven, und zwar:			
a. Spezial-Reserve (Dividenden-Ergänzungsfonds)	Mk. 300,000.—		
b. Risiko-Reserve	» 380,000.—	680,000	—
4) Prämien-Ueberträge:			
a. Unfall- u. Haftpflicht-Versicherung	Mk. 1,400,000.—		
b. Einbruchs-Diebstahl-Versicherung	» 180,000.—		
c. Transport-Versicherung	» 650,000.—	2,230,000	—
5) Reserve für schwebende Versicherungsfälle (Schaden-Reserve):			
a. Unfall- u. Haftpflicht-Versicherung	Mk. 820,000.—		
b. Einbruchs-Diebstahl-Versicherung	» 65,000.—		
c. Transport-Versicherung	» 500,000.—	1,385,000	—
6) Prämien-Reserven: Deckungs-Kapital für laufende Renten		611,564	—
7) Guthaben anderer Versicherungs-Gesellschaften		196,497	34
8) Sonstige Passiva, und zwar:			
a. Guthaben von General-Agenten und Agenten	Mk. 68,663.45		
b. Guthaben von Dritten	» 71,160.30		
c. Beamten-, Witwen- und Waisen-Unterstützungs-Fonds	» 100,000.—		
d. Dividenden-Konto (nicht erhobene Dividende)	» 525.—	240,348	75
9) Gewinn- und Verlust-Rechnung		459,137	27
		9,102,547	36

H. von Stein, Geheimer Kommerzienrat, Vorsitzender. **A. Sternberg,** vollziehender Direktor.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Europäisch-Amerikanische Zucker-Statistik vom 1. September bis Ende Mai

(Nach Otto Licht, Magdeburg)

Es haben betragen:	Deutsches Reich Tonnen	Oesterreich-Ungarn Tonnen	Frankreich Tonnen	Belgien Tonnen	Holland Tonnen	England Tonnen	Nordamerika Tonnen	Zusammen in Europa und Nordamerika Tonnen	gegen dieselben 9 Monate 1907/08	1906/07	1905/06
	während der ersten neun Monate 1908/09										
Bestände am 1. September	158,507	151,273	225,448	29,747	6,665	150,541	237,995	960,176	1,197,411	1,353,057	934,894
Einfuhr	10,352	—	83,859	7,472	32,657	1,419,624	1,688,843	3,242,807	2,891,807	3,036,336	2,939,459
Erzeugung	2,039,342	1,534,090	783,036	254,792	213,512	—	—	4,644,768	4,582,776	4,679,122	5,429,462
Zusammen	2,208,201	1,505,363	1,092,343	292,011	252,834	1,570,165	1,926,838	8,847,751	8,671,994	9,068,515	9,303,815
Vorräte Ende Mai	696,622	436,087	414,934	94,903	23,541	143,667	400,838	2,210,588	2,255,284	2,447,596	2,795,068
Ablieferungen	1,511,579	1,069,276	677,409	197,108	229,293	1,426,498	1,526,000	6,637,163	6,416,710	6,620,919	6,508,747
Ausfuhr	633,900	645,643	182,724	115,889	147,267	27,895	33,840	1,787,248	1,944,119	2,133,851	2,166,614
Verbrauch in 9 Monaten	877,679	423,633	494,685	81,219	82,026	1,398,513	1,492,160	4,849,915	4,472,591	4,487,068	4,342,133
Verbrauch im Mai	95,889	42,400	54,321	9,339	9,439	93,511	196,157	501,006	555,100	574,859	527,682
Vorangegangene 3 Monate:											
Einfuhr	4,500	—	50,881	1,180	21,691	456,355	469,246	1,003,853	1,007,230	1,096,243	927,004
Erzeugung	33,181	13,227	830	1,363	—	—	—	48,601	63,221	52,700	42,245
Ausfuhr	188,806	198,077	98,610	27,105	23,208	24,443	1,286	561,535	566,714	700,517	464,938
Rechner. Verbrauch	361,679	137,305	170,768	27,645	29,891	490,027	552,714	1,770,029	1,753,822	1,888,548	1,464,462
Versteuerter Verbrauch	339,366	132,907				487,528		1,740,819	1,737,692	1,789,804	1,513,873

Le marché des soies de Yokohama

en janvier/mai

(Rapport de M. Henri Stroehlin, chargé d'affaires de Suisse a. i., à Tokyo.)

Dans la partie de mon rapport du 18 janvier (F. o. s. du c. du 15 février, nº 37) ayant trait au marché des soies de Yokohama au mois de décembre 1908, je faisais allusion aux arrivages considérables de l'intérieur qui avaient été supérieurs de 6,000 caisses à ceux de la période correspondante en 1907 (24,000 contre 18,000 caisses). Pendant les cinq premiers mois de cette année, l'on a constaté une augmentation équivalente, ainsi que le montrent les chiffres ci-après:

	1909	1908
	Caisses	Caisses
Janvier	14,336	10,976
Février	6,668	4,479
Mars	14,543	10,012
Avril	16,044	11,237
Mai (jusqu'au 25)	10,745	7,865

Les arrivages pendant la présente saison (1er juillet 1908 à 25 mai 1909) s'élèvent déjà à 229,000 caisses (128,000 piculs), dont à peu près 8,000 piculs ont été réexpédiés dans l'intérieur du pays. En tenant compte des 6,000 piculs environ d'ancienne et de nouvelle marchandise que l'on peut s'attendre à voir sur le marché d'ici au 30 juin et du stock qui était resté de la saison précédente, la quantité des soies mises à la disposition du marché de Yokohama en 1908/09 serait approximativement de 132,000 piculs, un record qui surpasse les évaluations même les plus audacieuses! Il est vrai que l'on peut, en partie, attribuer ces arrivages exceptionnellement grands à la mauvaise marche de la fabrication indigène, qui a eu avant tout à souffrir de l'état de dépression économique qui a régné dans le pays ces deux dernières années. Cependant, comme des quantités considérables de cocons se trouvent, dit-on, encore aujourdhui dans l'intérieur, soit déposés dans des banques, soit entre les mains des filateurs et des intermédiaires, l'on ne peut donner cette cause comme la raison exclusive de ces arrivages gigantesques. Ils sont bien plus la conséquence naturelle d'un accroissement systématique de la culture des vers à soie.

Si l'on se demande comment a pu se produire la consommation de cette surabondance de matière première, il faut avant tout mentionner l'étonnante faculté d'absorption dont a fait preuve l'Amérique. Sur 116,826 balles exportées du 1er juillet 1908 au 25 mai 1909, 86,387 ont été expédiées à destination des Etats-Unis, c'est-à-dire 23,057 (ou 36 %) de plus que l'année précédente; pendant ce temps l'Europe n'atteignait pas tout-à-fait le chiffre correspondant de 1907/08, à savoir 30,439 balles au lieu de 31,246. Il est difficile de dire quel tant pour cent des envois adressés aux Etats-Unis a réellement servi à la fabrication, quelles quantités de soies se trouvent par contre encore entre les mains des exportateurs; en effet, les faits et gestes des maisons japonaises surtout demeurent assez obscurs. Il peut être intéressant de citer ici que le président de la «Silk Business Association of America», M. Skinner, lors de son récent séjour dans ce pays, a, en partant, fait aux Japonais la déclaration suivante: «Vous pouvez nous envoyer autant de soie que vous voudrez, nous saurons toujours en faire usage; mais veillez à ce que ce soit seulement de la bonne soie, car nous ne pouvons en employer d'autre».

Le tableau suivant montre comment les exportations (116,826 balles) se sont réparties entre les maisons japonaises et étrangères:

	Europe		Amérique		Totaux	
	Balles	%	Balles	%	Balles	%
5 maisons japonaises	2,547	8,37	52,046	60,25	54,593	46,73
7 maisons suisses	**19,314**	**63,45**	**13,155**	**15,23**	**32,469**	**27,79**
14 autres maisons étrangères	8,578	28,18	21,186	24,52	29,764	25,48
	30,439		86,387		116,826	

Janvier a débuté par une bonne demande, tant de la part de l'Europe que de celle de l'Amérique, qui a occasionné jusque vers le milieu du mois une hausse de prix de Yen 25, soit de Yen 910 à Yen 935 pour les Shinshiu filatures 1—1½ 13/15. La seconde moitié de janvier a été plus calme; en dépit de transactions peu importantes, les producteurs ont cependant maintenu obstinément leurs prétentions jusqu'à ce qu'en février également la cessation d'ordres plus considérables les ait forcés à descendre leurs prix à Yen 905. Une progression ascendante jusqu'à Yen 920 a été suivie d'un recul à Yen 910; les qualités extra, pour lesquelles il y a toujours une forte demande de l'Amérique, ont seules pu faire assez bonne figure. Durant tout le mois de mars, des affaires de peu d'importance ont prévalu; les prix ont baissé peu à peu et sont tombés à Yen 865. En avril une reprise a d'abord eu lieu, les prix sont remontés à Yen 890; mais le prix moyen précédent a pourtant de nouveau été atteint avant la fin du mois. Depuis lors il ne s'est pas produit de changement notable; il n'y a en stock que peu de bonne marchandise et les achats sont faits pour la plupart pour le compte d'exportateurs japonais. L'on ne peut dire grand bien de la qualité des soies tissées ce printemps, notamment les filatures Shinsbiu; les marques de moindre importance qui, dans la cote de l'«Association of Foreign Raw & Waste Silk Merchants of Yokohama», sont donnés comme 1—1½ Shinshiu filatures, pourraient être classées comme bons 1½. Grande impureté, mauvaise couleur, inégalité de tissage, tels sont les traits prédominants. Il en est de même des qualités fines et moyennes qui n'arrivaient sur le marché qu'en petites quantités et dont les prix sont par suite demeurés assez stables pendant plusieurs mois. Les «Kakedas» n'ont pu être achetés qu'à certains moments, c'est-à-dire quand cela convenait au syndicat des producteurs, ce qui n'était pas souvent le cas; les prix pour «One Horsehead» ont varié entre Yen 840 et Yen 870. Actuellement il y a en stock 8/9000 piculs, dont la moitié est tout-à-fait impropre à être exportée.

Le tableau ci-après donne un aperçu des fluctuations de prix, pendant les mois de janvier à mai 1909, pour les Shinshiu filatures 1—1½ 13/15:

	Prix le plus élevé	Prix le plus bas	Prix moyen
	Yen	Yen	Yen
Janvier	935	910	922½
Février	920	905	912½
Mars	910	865	887½
Avril	890	865	877½
Mai	875	860	867½

En comparaison des deux saisons précédentes, celle de 1908/09 n'a pas été témoin de fluctuations de prix aussi marquées et ces derniers sont demeurés cette année sensiblement inférieurs (voir rapports de cette légation, F. o. s. du c. 1908, nº 148, 1909, nºs 2 et 37).

	1908/09	1907/08	1906/07
	Yen	Yen	Yen
Prix le plus élevé	950 Août-Octobre	1315 Septembre	1440 Avril
Prix le plus bas	860 Mai	815 Avril	990 Juillet

La récolte en 1909. Ainsi que l'indique un tableau comparatif récemment paru, publié par la «Société japonaise de l'industrie de la soie», une quantité d'oeufs de vers à soie plus considérable que l'année dernière a été mise en culture. Pour tout le Japon l'augmentation serait de 10 %. Dans les districts, où l'élevage des vers à soie a de tout temps joué un rôle important, cette augmentation est moins appréciable que dans le sud, par exemple, où des districts entiers qui étaient auparavant exploités pour la culture du thé, ont été plantés de mûriers. La production japonaise de la soie, bien qu'elle se soit fortement accrue ces dernières années, paraît pourtant ne pas avoir atteint son complet développement. Jusqu'à présent l'on n'a reçu que des rapports favorables sur la marche des élevages et l'on peut dès aujourd'hui compter sur une très bonne récolte de printemps. Dans les provinces d'Izu et de Enshiu les premiers cocons sont déjà arrivés sur le marché; les prix ont varié entre Yen 4 et Yen 4.50 par Kwamme (kg 3¾), ce qui correspondrait à un prix de début de Yen 850/900 pour la soie grège. Malgré la façon favorable dont s'annonce la récolte, les maisons d'exportation japonaises ont déjà payé Yen 910 pour des contrats relatifs aux nouvelles filatures Shinshiu; les commerçants étrangers gardent, au contraire, pour la plupart une attitude réservée.

Déchets de soie (Abfallseide). Depuis mon rapport précité du 18 janvier, le marché a en général été calme; il ne s'est traité un chiffre d'affaires important que durant la première semaine de février. Les soies qui composaient le stock à Yokohama et celles qui arrivaient de l'intérieur, étaient principalement de qualité inférieure; les prix n'ont presque pas varié: Noshito Oshiu Good Yen 150 par picul; Kibizzo filature Good Yen 120/125, 115/120 par picul; Kibizzo Zaguri Yen 75/90 par picul. L'on évalue à 61,500 piculs la quantité des soies achetées au 25 mai 1909. Le stock était estimé à cette date à environ 4,600 piculs contre 10,700 piculs en 1908. Il a été exporté du 1er juillet 1908 au 25 mai 1909: 73,000 piculs contre 34,600 piculs en 1907/08, 56,000 piculs en 1906/07 et 57,000 piculs en 1905/06.

Habutai (Soieries en pièce, mouchoirs de soie). Le marché en 1908. Le fait le plus saillant est sans aucun doute la diminution de l'exportation de l'habutai. Bien que cette diminution soit partiellement due à l'état général de dépression économique, il est évident que l'infériorité de la qualité de la marchandise provenant de différents districts n'est pas non plus étrangère à ce résultat. L'année 1908 est notable pour les nombreuses fluctuations de prix qui ont contribué à rendre les affaires particulièrement difficiles. En janvier les prix étaient anormalement élevés, mais sont bientôt descendus baissant à tel point que durant les mois de mars et d'avril les cours ont décliné de 25 %, tandis qu'en mai une augmentation de 8 à 10 % a été constatée, suivie en juin d'une nouvelle baisse de 5 %. Depuis lors, cependant, la tendance a décidément été à la hausse, les prix en août ont indiqué une avance de 10 % environ en comparaison des cours peu élevés du printemps. Ce niveau s'est plus ou moins maintenu tout le long de l'automne; vers la fin de l'année, par contre, une certaine faiblesse s'est de nouveau manifestée et les prix ont marqué une baisse de 6 % en décembre.

Il a été expédié du 1er janvier au 31 décembre 1908:

	Soieries en pièce	Mouchoirs
	pièces	douzaines
Amérique	399,244	438,980
Angleterre	352,626	318,851
Continent	475,690	121,521
Hongkong et Inde	393,179	37,977
Australie	145,667	29,629
Autres pays	9,748	22,527
	1,776,154	**969,485**

Les exportations sont évaluées, d'après la statistique officielle, pour les trois dernières années à:

	1908	1907	1906
	Yen	Yen	Yen
Habutai	28,067,928	29,149,478	32,768,525
Mouchoirs	3,905,593	5,295,780	5,622,038

Le marché en 1909. Janvier. Kanazawa: Légère demande de l'Amérique; très peu d'affaires pour le compte de l'Europe.

Echizen. Bonne demande pour les meilleures qualités. Les cours indiquent généralement une faible diminution vers la fin du mois.

Kawamata. Le marché donne des signes de faiblesse et cet habutai est évidemment négligé.

Février. Kanazawa: Les prix sont assez fermes; certaine faiblesse à la fin du mois.

Echizen Marché très calme; les prix déclinent. La qualité est généralement la source de réclamations et il est très difficile d'exécuter les ordres bien qu'ils soient limités.

Kawamata. La faiblesse continue à se faire sentir.

Mars. Kanazawa: Le marché subit une baisse sérieuse en raison du fait que presque tous les acheteurs se sont retirés; les cours baissent de 5—8 %.

Echizen. Le marché est également témoin d'un mouvement de recul, mais dans de moindres proportions.

Kawamata. Demande presque nulle.

Avril. Kanazawa: Une tendance un peu plus ferme se manifeste; elle n'est point due à une augmentation de la demande, mais plutôt à la difficulté que l'on a à se procurer des marchandises satisfaisantes.

Echizen. L'on peut faire ici la même remarque que ci-dessus. Les changements introduits dans l'inspection des soies à partir du 1er de ce mois n'ont pas produit d'amélioration notable.

Kawamata. La demande s'améliore et les prix indiquent une hausse de 40—50 sen par pièce.

Mai. Kanazawa: Depuis le commencement du mois, les cours ont monté de 4—5 %.

Echizen. Les prix se sont graduellement élevés depuis le 1er mai. Il y a certainement une meilleure demande de la part de l'Europe.

Kawamata. La tendance est à la hausse.

Le tableau suivant donne les cours les plus bas et les plus élevés depuis le 31 décembre 1908:

4 avril 1909				24 mai 1909			
	m		Yen par 100 mome		m		Yen par 100 mome
Kanazawa	4½	23/50	7.80	Kanazawa	4½	23/50	8.20
„	5	23/50	7.65	„	5	23/50	8.—
„	5½	23/50	7.60	„	5½	23/50	7.85
Echizen	6	23/50	7.90	Echizen	6	23/50	8.65
„	6½	23/50	7.65	„	6½	23/50	8.50
„	7	23/50	7.70	„	7	23/50	8.45
„	7½	23/50	7.65	„	7½	23/50	8.40
Kanazawa	4½	27/50	7.85	Kanazawa	4½	27/50	8.25
„	5	27/50	7.65	„	5	27/50	8.—
„	5½	27/50	7.65	„	5½	27/50	7.85
Echizen	6	27/50	7.75	Echizen	6	27/50	8.50
„	6½	27/50	7.60	„	6½	27/50	8.25
„	7	27/50	7.75	„	7	27/50	8.15
Kanazawa	4½	36/50	7.95	Kanazawa	4½	36/50	8.20
„	5	36/50	7.65	„	5	36/50	7.75
„	5½	36/50	7.50	„	5½	36/50	7.65
Echizen	6	36/50	7.70	Echizen	6	36/50	8.45
„	6½	36/50	7.55	„	6½	36/50	8.25
„	7	36/50	7.65	„	7	36/50	8.15
„	7½	36/50	7.55	„	7½	36/50	8.—

Il a été expédié du 1er janvier au 13 mai 1909:

	Soieries en pièces pièces	Mouchoirs douzaines
Amérique	125,057	219,117
Angleterre	146,127	73,808
Continent	210,324	37,245
Hongkong et Inde	128,534	12,411
Australie	35,073	6,055
Autres pays	3,363	5,436
	648,478	354,072

Niederländisch-Indien. Mit Unterstützung und unter Kontrolle der Regierung ist in Batavia ein Verein unter dem Titel «Touristenverkehr» gegründet worden, der sich die Förderung des Touristenverkehrs auf der Insel Java und den übrigen Inseln von Niederländisch-Indien im Interesse der Einwohner, wie der Fremden, zur Aufgabe macht. Der Verein ist gerne bereit Personen, welche Niederländisch-Indien zu bereisen gedenken mit Informationen an die Hand zu gehen.

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Amtliches Güterverzeichnis

Ueber den Nachlass des **Samuel Brauen,** Jakobs sel., von **Golaten,** gewesener Wirt, in **Aarberg,** ist das amtliche Güterverzeichnis (Beneficium inventarii) bewilligt worden.

Es wird deshalb nach Satzung 653 C.-G. hiermit die Ediktalladung an die Ansprecher des Erblassers erlassen, durch welche alle diejenigen, die aus irgend einem Grunde eine Anforderung an den Erblasser zu haben glauben, sowie auch die, gegen welche derselbe in Bürgschaftsverpflichtungen gestanden, aufgefordert werden, ihre Anforderungen an denselben bis und mit **16. August 1909** schriftlich, gestempelt und unterschrieben, frankiert der **Amtsschreiberei Aarberg** einzugeben, mit der Anzeige, dass die Unterlassung, dieser Aufforderung nachzukommen, als eine Verzichtleistung auf ihr Recht ausgelegt werden wird. (1749.)

Aarberg, den 17. Juni 1909.

Der Amtsschreiber:
H. Adam, Notar.

Rheinschiffahrt nach und von Basel

Wir empfehlen uns zur Spedition von Gütern aller Art von oder **nach den See- u. Rheinhäfen ganz per Wasser,** vermittelst unserer eigenen erstklassigen Schiffe. **Spezialität:** Grosstransporte, wie Getreide, Saaten, Eisen, Holz, Kohlen, Erze, usw. usw. Frachten und Auskünfte erteilen bereitwilligst (1265)

Steinacher & Rueff, in Basel

Internationale Transporte

Gesellschafter und Vertreter der Rheinschiffahrtsgesellschaft „Rheinstrom", Vereinigte Spediteure und Schiffer, Mannheim.

Schiffspark, 240 eiserne Schiffe mit eigenen Schleppern, Schwimmkrahnen, Dampflichter mit Excavator. Eigene Ladequais in Antwerpen, Rotterdam, Amsterdam.

Fabrique Genevoise de Spiraux S. A.

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **mercredi 30 juin,** à 2 heures, à la **Chambre de Commerce,** Boulevard du Théâtre, **Genève,** avec l'**ordre du jour** suivant:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Discussion et votation sur ces rapports.
4° Eventuellement, nomination d'un administrateur.
5° Nomination d'un commissaire-vérificateur.
6° Propositions individuelles. (1782:)

NB. Pour assister à la séance, MM. les actionnaires devront déposer leurs titres ou un certificat de dépôt en banque, avant le 27 juin, chez MM. Th. L'Huillier & Fils, 5, rue Petitot, à Genève.

Le conseil d'administration.

Buchhaltung

Ordnen vernachlässigter Buchhaltungen, Nachtragungen. Besorgung der Buchhaltung im Abonnement das ganze Jahr durch tüchtige Angestellte.

Komme nach allen Orten der Schweiz. Prima Referenzen. Strengste Diskretion. Bin jede Woche in Bern. (1738:)

Buchhaltungsbureau „Frisch"
Zürich

Stiller Teilhaber

wird gesucht mit einer Einlage von Fr. 50,000 zur Ablösung einer Kommandite.

Lebensmittelgeschäft en gros
einzig auf bedeutendem Hauptplatz der Schweiz
prima eingeführt

Sichere Kapitalanlage gegen 6 % Zinsvergütung.

Offerten unter Chiffre B 3273 an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Bern. (1682!)

Compagnie du chemin de fer Glion-Naye

MM. les actionnaires sont convoqués en (1741.)

assemblée générale ordinaire

pour le **28 juin 1909,** à 3 heures de l'après-midi, au **Grand Hôtel de Territet,** avec l'ordre du jour suivant:

1° Comptes et rapports du conseil et des censeurs.
2° Répartition du solde disponible.
3° Nomination d'administrateurs et de censeurs.

Les cartes d'admission peuvent être retirées, moyennant indication des numéros d'actions, à la **Banque de Montreux,** et à **Lausanne,** à la **Banque Cantonale Vaudoise,** à **Territet,** au **bureau de la compagnie,** où les comptes et rapports sont à disposition.

Le conseil d'administration,
Le président: **Georges Masson.** *Le secrétaire:* **Georget.**

Compagnie du chemin de fer Territet-Glion

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

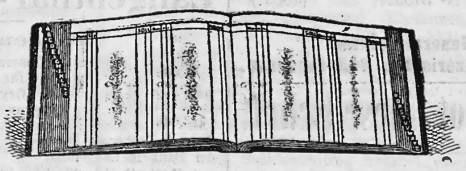
pour le **28 juin 1909, à 4 heures** de l'après-midi, au **Grand Hôtel de Territet,** avec l'ordre du jour suivant:

1° Comptes et rapports du conseil et des censeurs.
2° Répartition du solde disponible.
3° Nominations statutaires.

Les cartes d'admission peuvent être retirées moyennant indication des numéros d'actions: à la Banque de Montreux et à Lausanne, à la Banque cantonale vaudoise; à Territet, au bureau de la Cie., où les comptes et rapports sont à disposition.

Le conseil d'administration,
Le président: **Georges Masson.** Le secrétaire: **Georget.**
(1739!)

Das lose Blätterbuch



✠ Patent Nr. 38334
Unübertroffenes System mit unbeschränkter Ausdehnbarkeit, immer flach aufliegend. Kann in jedem beliebigen Format geliefert werden.

—— Feinste Referenzen; Musterbücher zu Diensten. ——

Rüegg-Naegeli & Cie., Zürich

Buchdruckerei (1483) **Geschäftsbücher**

Société Anonyme Electrométallurgique

PROCÉDÉS PAUL GIROD

Les obligations de l'emprunt 4½ % de fr. 600,000, série D, du 30 mai 1906, et dont les numéros suivent, ont été appelées au remboursement par tirage au sort **pour le 15 septembre 1909,** jour à partir duquel elles cesseront de porter intérêt.

Le paiement aura lieu dès cette date, contre remise des titres munis de tous leurs coupons non échus, au domicile existant indiqué sur les titres et les coupons, soit chez **MM. Du Pasquier, Montmollin & Cie., banquiers, à Neuchâtel.**

Titres de fr. 500. —

Numéros: 64, 158, 167, 204, 282, 310, 320, 322, 384, 402, 555, 592, 735, 736, 792, 856, 877, 943, 1025, 1086, 1113, 1122, 1137, 1152 et 1175.

Neuchâtel, le 18 juin 1909.

(1801!) **Le conseil d'administration.**

Schulden- und Bürgschaftsruf

ausgekündet unter Androhung des Rechtsnachteils des Verlusts der Forderungs- und Bürgschafts-Rechte.

Oboussier-Schäfer, Fritz, Fabrikant, von und in **Aarau;** unter Pflegschaft gestellt.

Eingabsfrist bis den **24. Juli 1909** in der Gemeindeschreiberei Aarau.

Aarau, den 12. Juni 1909.

Der Gerichtspräsident: **Heller.**
Der Gerichtsschreiber: **W. Blum.**

NB. Die Forderungen an die Firma Oboussier & Cie. in Aarau sind ebenfalls anzumelden. (1770:)

Denrées coloniales

Une ancienne maison de denrées coloniales de la Suisse française cherche un collaborateur actif (associé), au courant de la branche et qui se chargerait d'une partie des voyages. Apport désiré

frs. 50,000

Faire les offres à Messieurs **Petitpierre & Hotz,** notaires et avocat, à **Neuchâtel.** 1696

Eisenbaugeschäft

Vohland & Bär A.-G.

Basel

hat soeben einen **grossen, illustrierten Katalog** über

Gewächshäuser und Wintergärten (1479.)

herausgegeben. Derselbe wird Interessenten **gratis** und **franko** zugesandt.

PAPIERS PEINTS

Les Usines Peters Lacroix, à **Haren** (Belgique) demandent immédiatement

représentant

pour la Suisse. (1788:)

GEORGES-JULES SANDOZ
Nachf. v. J. CALAME-ROBERT
Firma gegründet 1820
Rue Léopold Robert 46
LA CHAUX-DE-FONDS

Spezial-Fabrik
:: von garantierten ::
Herren- u. Damenuhren
für Private (494
Katalog gratis

Clichés
Holzschnitte, Autos, Strich, 3 Farben, Galvanos
Art. Institut Orell Füssli
Bärengasse 6 **ZÜRICH** Telephon 3330

Max Thédy, Bücher-Exp., Bern
Telephon 3220. (641)

Amerik. Buchführ. lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frisch,** Bücherexperte **Zürich. B 15. 14.**

Schweizerische Bundesbahnen

Rückzahlung von Obligationen des 3½% Anleihens der Gotthardbahn, vom 1. April 1895

Nach Massgabe der Bedingungen für das 3½% Anleihen der Gotthardbahn vom 1. April 1895 werden am 30. September 1909 folgende ausgelosten 690 Obligationen zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkasse in Bern,
bei unseren Kreiskassen in Lausanne, Basel, Zürich, St. Gallen und Luzern,
sowie bei den üblichen Zahlstellen in der Schweiz und in Deutschland.

380 Obligationen zu Fr. 500.—

Nrn 2621— 2640	41761—41780	74801—74820
7181— 7200	43041—43060	80181—80200
20541—20560	45541—45560	82661—82680
22001—22020	57461—57480	92101—92120
22161—22180	58361—58380	92841—92860
29961—29980	62681—62700	
38781—38800	67941—67960	

310 Obligationen zu Fr. 1000.—

Nrn 4021— 4030	19461—19470	51691—51700
4271— 4280	19671—19680	51891—51900
6071— 6080	24951—24960	58461—58470
7641— 7650	27081—27090	59341—59350
8661— 8670	32231—32240	63271—63280
11761—11770	34181—34190	68271—68280
12381—12390	34651—34660	70891—70900
13971—13980	38861—38870	73161—73170
14151—14160	44191—44200	73551—73560
14231—14240	47451—47460	
14311—14320	49371—49380	

Am 30. September 1909 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von frühern Auslosungen her sind noch ausstehend die folgenden 3½% Obligationen:

Rückzahlbar am 30. September 1903.
1 Obligation zu Fr. 500.—: No 30061.

Rückzahlbar am 30. September 1908.
6 Obligationen zu Fr. 500.—: Nrn 58356—58359 und 59875—59876.
1 Obligation zu Fr. 1000.—: No 37531. (1803:)

Bern, den 17. Juni 1909.

Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen.

Zürcher Dampfboot-Gesellschaft

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, 3. Juli 1909, nachmittags 4 Uhr
im Gesellschaftszimmer der Tonhalle

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung nebst Bilanz pro 1908. Bericht der Rechnungsrevisoren.
2. Wahlen. (1805!)

Eintrittskarten für die Generalversammlung können von den HH. Aktionären gegen genügenden Ausweis über Aktienbesitz **vom 28. Juni an vom Verwaltungsbureau der Dampfboot-Gesellschaft in Zürich-Wollishofen** bezogen werden.

Unmittelbar nach der Generalversammlung: **Rundfahrt mit dem neuen Salondampfer „Stadt Zürich"**, zu der wir unsere HH. Aktionäre mit ihren Angehörigen freundlich einladen.

Abfahrt **4. 30** Bahnhofstrasse. Rückkunft **7 Uhr.** Karten gegen Ausweis über Aktienbesitz an der Schiffskasse.

Zürich, 23. Juni 1909.

Der Verwaltungsrat.

Tüchtiger Geschäftsmann

4 Sprachen, 10 Jahre in Kanada, **sucht Verbindung mit gutem Exporthaus oder Kaufmann** behufs Anknüpfung und Betrieb lukrativer schweiz.-kanadischer Exportgeschäfte. Offeriert seine Tätigkeit. Offerten unter Chiffre **Kc 3628 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich.** (1808:)

Schuldenruf

über **Siegfried Bürgisser**, Landwirt und Viehhändler, von **Hergiswil**, Kt. Luzern, im Schellenrein zu Oberkirch, auf eigenes Verlangen.

Frist zu Eingaben auf der Gerichtskanzlei Sursee bis und mit dem **10. Juli** nächsthin.

Ausgekündet mit der Aufforderung zu rechtzeitigen Eingaben unter Androhung der gesetzlichen Folgen. (1810:)

Sursee, den 22. Juni 1909.

Der Gerichtspräsident: **Dagob. Fellmann.**
Der Gerichtsschreiber: **Gg. Schnyder.**

Société des Tramways de Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

sur le **mardi 13 juillet 1909**, à 5 heures du soir, **à la salle du rez-de-chaussée de l'Hôtel de la Tête Noire, à Fribourg**, avec l'ordre du jour suivant:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1908; rapport des censeurs; approbation des comptes; décharge au conseil d'administration.
2° Nomination de trois membres du conseil d'administration ensuite de l'expiration des mandats de MM. Jules Sallin, Rodolphe Weck et Charles Gottrau.
3° Nomination des censeurs en remplacement de MM. Emile Emery et Pierre Winkler.
4° Autorisation au conseil d'administration de rembourser les emprunts de 1901 et 1904, et de conclure un nouvel emprunt de **fr. 500,000.**

Pour assister à cette séance, Messieurs les actionnaires doivent présenter leurs actions **avant le 13 juillet**, à midi, à la caisse de la Société, **Grand' Rue 14, à Fribourg**, où il leur sera délivré des cartes d'admission. Passé ce terme, aucune carte ne sera délivrée.

Les comptes de l'exercice 1908 et le rapport des censeurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires à la caisse de la Société, dès le 29 juin 1909.

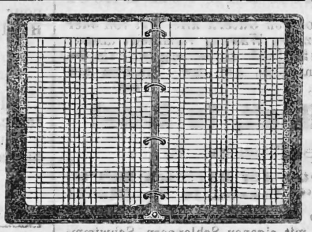
Fribourg, le 23 juin 1909.

Le président du conseil d'administration:
(1812!) **Jules Sallin.**

Toute personne méthodique qui prend des notes, en conserve nombre d'inutiles dans des carnets reliés. 1555

Les carnets à feuillets mobiles de Walker permettent leur élimination et la classification immédiate sous leur lettre alphabétique de celles qui sont à conserver. Une seule reliure: **la meilleure**, en maroquin.

En vente dans toutes les bonnes papeteries



Langenthal - Huttwil - Bahn

Dividenden-Zahlung

Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 17. Juni 1909 wurde die Dividende für das **Jahr 1908** auf 4,8 %, = **Fr. 24 per Aktie** festgesetzt. Gegen Ablieferung des Coupons **Nr. 19** kann diese Dividende von heute an bezogen werden: 1. Bei unserer Hauptkasse in Huttwil. 2. An den Kassen unserer Stationen. 3. Bei der Spar- & Leihkasse Huttwil. 4. Bei der Spar- & Leihkasse Bern. 5. Bei der Bank in Langenthal (1804!)

Huttwil, den 22. Juni 1909.

Die Direktion.

Aktien-Gesellschaft „Union" in Biel (Fabrik in Mett)

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. ✠ Patent Nr. 27199

Ketten aller Art

für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke
Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft
NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. 50

Zu vermieten
Fabriks-Lokalitäten

bestens gelegen im Stadtrayon, Tramhaltestelle, mit elektrischer und Wasserkraft bis zu 70 HP., sowie Geleise-Anschluss.

Helle, geräumige Säle in jeder wünschbaren Lage und Grösse. Elektrische Beleuchtung, Waren-Aufzug für alle Etagen, Lade-Rampe.

Event. auch zu verkaufen. (1150;)

Behufs näherer Details, sowie Besichtigung sich zu wenden an

M. Bunzl, Immobilien-Verkehr.
Zürich V, Seefeldstr. 99, Telephon **4386.**

CLICHÉS jeder ART — MÜLLER ZÜRICH — GUTE Inserat-CLICHÉS (202)

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (23)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Frei-Scherz, Bücher-Experte, Luzern
Prüfen u. Ordnen von Buchhaltungen. (1553;) Telephon Nr. 1514

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das
Sachwalter- & Geschäftsbureau
Ernst Berger, Luzern
Pilatusstrasse 5 1567

Clichés

für Zeitungen, Kataloge etc.
Ernst Doelker, Militärstrasse 48/50, Zürich III. Elektr. Betrieb. Tel. 394. (8[illegible])

Tüchtiger, gut empfohlener

junger Mann

19 Jahre alt, mit guter Handschrift und Kenntnis der deutschen und französischen Sprache, sucht Anstellung als **Magaziner** in **Spezerei-, Mercerie- oder Tuchgeschäft.** Adresse unter Chiffre V 1811 B an **Haasenstein & Vogler, Bern.** (1811)

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz:

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Kursbuch
Schweiz. Conducteur.

Basel.
Basler Nachrichten.

Luzern.
Vaterland.

Zürich.
züricher Post.

Glarus.
Glarner Nachrichten.

Chur.
Freier Rhätier.

Genève.
Journal de Genève.
Patrie Suisse.

Lausanne.
Gazette de Lausanne.
La Revue
La Petite Revue.

Montreux.
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.
Suisse libérale.
Express de Neuchâtel.

Chaux-de-Fonds.
National Suisse.
Feuille d'Avis.
Fédération Horlogère.

Biel.
Schweiz. Handelscourier.
Express.

Delémont.
Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.
Jura.
Pays.

St-Imier.
Jura bernois.

Fribourg.
La Liberté.

Ausschliessliche Annoncenannahme
Haasenstein & Vogler

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne.